

Das Mitarbeitendengespräch mit Zielvereinbarung



Dem Mitarbeitendengespräch (MAG) wird im BBZ Solothurn-Grenchen eine grosse Bedeutung beigemessen. Es bietet Gelegenheit, die Wertschätzung gegenüber den einzelnen Lehrpersonen auszudrücken, daneben auch gemeinsam Rück- und Ausblick zu halten. Die Beurteiler sind Mitglieder der jeweiligen Schulleitung.

Das MAG und die Mitarbeitendenbeurteilung (MAB) finden für alle Lehrpersonen alle zwei Jahre statt. In begründeten Ausnahmefällen kann die Schulleitung oder der/die Mitarbeitende auch in einem Zwischenjahr ein MAG verlangen. Die Lehrpersonen erhalten eine persönliche Einladung ihres Vorgesetzten/ihrer Vorgesetzten. Diese Einladung gilt als Leitfaden für das Gespräch.

Die MAB beruht auf drei Pfeilern: Dienstauftrag, Arbeits- und Sozialverhalten und der Selbstbeurteilung, wobei das Hauptgewicht auf den Dienstauftrag (Unterrichten und Erziehen, Betreuungs- und Beratungsaufgaben) gelegt wird. Grundlage für die Beurteilung der beiden ersten Bereiche bilden insbesondere

- das standardisierte Schülerfeedback
- Unterrichtsbesuche durch die Schulleitung
- Zielerreichung individuell festgelegter Ziele
- Rückmeldungen aus den Organisationen der Arbeitswelt
- Interne/externe Evaluationen (bspw. Korrelation zwischen Erfahrungs- und Prüfungsnoten)
- Weiterbildungsnachweis
- etc.

Im MAG wird überprüft, ob der Durchführungsnachweis zu den Q-Gruppen erbracht worden ist. Die Teilnahme in einer Q-Gruppe ist zwingender Bestandteil für eine LEBO-Berechtigung.

Im MAG werden 1-2 Zielsetzungen und, wenn notwendig, Förderungsmassnahmen festgelegt, die im nächsten MAG überprüft werden und in die MAB einfließen.